

# Leistungsverlust, Ruß und "Knallen" beim R5

Beitrag von „Matze\_R“ vom 1. Dezember 2009 um 21:06

Hallo zusammen,

ich bin erst neu hier, möchte Euch aber um Hilfe zu dem folgenden Problem bitten:

Bei meinem Touareg R5 (Bj. 2004) kommt es (aktueller Kilometerstand: ca. 93.000 km) zu einem Leistungsverlust und einer starken Russentwicklung beim Beschleunigen. Der Motor wirkt, als ob er nur auf vier Zylindern laufen würde und gibt schon im Leerlauf starke mechanische Geräusche von sich, die aus dem Luftansaugbereich kommen.

Kommt Euch die Beschreibung bekannt vor? Gewisse Werkstätten möchten sich erst einmal auf die Suche machen - was auch immer das für mich und mein Konto bedeuten soll...

Danke!

---

Beitrag von „juma“ vom 1. Dezember 2009 um 21:12

Servus,

[Zitat von Matze R](#)

[...]R5 (Bj. 2004) kommt es (aktueller Kilometerstand: ca. 93.000 km) zu einem Leistungsverlust und einer starken Russentwicklung beim Beschleunigen. [...]schon im Leerlauf starke mechanische Geräusche [...]

zuerst mal herzlich willkommen hier bei uns im Forum! 🤖

Ich hoffe, wir werden noch einiges von dir lesen, z.B. hier ([KLICK](#)) wenn du möchtest 🤖

Wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt?

In welchem Betriebszustand tritt das auf? Motor warm/kalt? Immer?

Ist bereits der Fehlerspeicher ausgelsen worden? Deinen Worten bezüglich Werkstatt entnehme ich mal, dass nein... 😞

---

### Beitrag von „Matze\_R“ vom 1. Dezember 2009 um 21:17

Hallo Uli!

Zuerst ein Danke für die schnelle Antwort.

Zu Deinen Fragen: 1) es erscheint keine Fehlermeldung; 2) immer 😞 ; 3) Fehlerspeicher ist leer...

Gruß!

---

### Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Dezember 2009 um 21:30

Hallo Matze\_R,

herzlich willkommen hier im Forum. Das könnte ein Schaden am Turbolader sein, *Jens1610* hatte 2007 ein solches Problem mit ähnlichen Symptomen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

---

### Beitrag von „juma“ vom 1. Dezember 2009 um 21:34

Servus,

[Zitat von Matze\\_R](#)

[...]

1) es erscheint keine Fehlermeldung;

- 2) immer 😞 ;
- 3) Fehlerspeicher ist leer...

das ist allerdings schon etwas komisch. Im Allgemeinen ist die Elektronik schon fähig, solche gravierenden Fehler zu erkennen...😞

Grundsätzlich könnte es ein Problem mit dem Luftfilter sein...wie sehen die Glühkerzen aus?

Hier der betreffende Turbolader-thread: [KLICK](#)

---

### **Beitrag von „Jens1610“ vom 1. Dezember 2009 um 21:38**

Ja entweder Ansaugkrümmer zum Turbolader oder der Turbolader selbst.

2007 hatte ich das Problem mit dem Ansaugkrümmer(Kosten ca. 300€). Im vergangenen Jahr war ich mit defektem Turbolader im Urlaub.

Anscheinend läuft der Turbo unrund oder die Fächer haben sich verformt. In diesem Fall wird der gesamte Turbo getauscht(ca. 2T€).

Gruß von Jens aus Sachsen

---

### **Beitrag von „Matze\_R“ vom 1. Dezember 2009 um 21:39**

Hallo!

Gegen einen Schaden am Turbolader spricht aus meiner Sicht, dass die Geräusche aus dem Motorblock - also aus den Einlasskanälen kommen - und zwar auch, wenn ich den Schlauch zum Ladeluftkühler entferne.

Ebenso gehe ich nicht von Problemen am Luftfilter aus - Begründung siehe oben.

Die Glühkerzen hatte ich noch nicht draussen.

Ich habe mir die Nockenwelle und den Ventiltrieb angesehen - kein sichtbarer mechanischer Verschleiss vorhanden.


Gruß!

---

### Beitrag von „Jens1610“ vom 1. Dezember 2009 um 21:39

#### [Zitat von juma](#)

Servus,

das ist allerdings schon etwas komisch. Im Allgemeinen ist die Elektronik schon fähig, solche gravierenden Fehler zu erkennen...

Grundsätzlich könnte es ein Problem mit dem Luftfilter sein...wie sehen die Glühkerzen aus?

Hier der betreffende Turbolader-thread: [KLICK](#)

Uli leider ist es ein mechanisches Problem und da nützt dir der Fehlerspeicher auch nichts.

Gruß Jens

---

### Beitrag von „juma“ vom 1. Dezember 2009 um 21:41

Servus,

#### [Zitat von Jens1610](#)

Uli leider ist es ein mechanisches Problem und da nützt dir der Fehlerspeicher auch nichts.

naja, bei meinem Turbolader-Exitus ist der "mangelnde Druckaufbau" im Turbolader sehr wohl über die GFS zugänglich gewesen. Bei mir wurde der Fehler somit "korrekt" abgelegt...

---

## Beitrag von „Jens1610“ vom 1. Dezember 2009 um 21:46

Bei mir haben sich die Lamellen nicht nachgestellt. Es gab keine F-Meldung. Außerdem dauerte es ca. 3 Monate und 5000km um den Defekt genau zu lokalisieren und den Turbo auszutauschen.

---

## Beitrag von „Snowman24“ vom 2. Dezember 2009 um 09:09

Hallo,

kleiner Tip am Rande, da du ja schreibst, das Geräusch kommt aus dem Ansaugrohr, wennn du den Schlauch abgezogen hast:

Schau mal folgende Dinge nach:

- Abstellklappe (am Ansaugrohr), nicht dass diese "flattert" (Pull-Down-Dose evtl. defekt),
- Abgasrückführungsventil (ist es evtl. ständig offen oder schliesst es nicht mehr richtig?),
- Wie dick ist der Ruß-Öl-Schlamm im Saugrohr?

Ich hatte das Problem, dass sich mein Saugrohr durch die Rußrückstände der AGR zusammen mit den leichten Ölverbrauch am Turbo komplett zugesetzt hatte.

Dies hatte zur Folge: Leistungsverlust, höherer Verbrauch und ab und zu ein "Husten" des Motors, wenn er wieder einen "klumpen" an Ruß-Öl-Pampe verschluckt hat.

Man hörte aus dem offenen Saugrohr ein konstantes "wummern" oder "blubbern", ich kanns leider schlecht in Worten fassen.

Dazu musste ich das Saugrohr ausbauen (ca. 30 Minuten arbeit - aber bitte neue Dichtungen verwenden) und komplett waschen (in Bremsenreiniger eingelegt und mit einer Flaschenbürste gereinigt).

Anschließend habe ich die AGR "defekt" gemacht. Seither (also 20000km) gabs keine Probleme mehr. Der Motor läuft rund, spricht viel besser an und hat volle Leistung.

Verbrauch ca. 10,5l/100km

Grüße  
Marcus

---

## Beitrag von „Matze\_R“ vom 2. Dezember 2009 um 15:03

Hallo Marcus!

Tja, Geräusche sind doch immer schwer zu erklären 😊 Aber vielen Dank schon mal für Deinen Tipp.

Zwei Fragen habe ich noch: Was meinst Du genau mit dem Saugrohr, welches Du gereinigt hast? Und hast Du die AGR ausser Kraft gesetzt, um den Russ und den Schlamm in Zukunft zu vermeiden oder um die Geräusche weg zu bekommen? Und warst Du seitdem schon mal wieder zur AU?

Gruß!

---

## Beitrag von „Snowman24“ vom 2. Dezember 2009 um 19:37

Hallo,

ich meine das Alu-Guß-Saugrohr, welches direkt am Motor angeschraubt ist. Daran ist die Abstellklappe montiert und davor kommt dann der dicke Schlauch.

Die AGR ist genau aus diesen Gründen, also erneute Verschmutzung, deaktiviert.

Ja, bei der AU war ich.

Keinerlei Probleme.

Nur so nebenbei:

Vor dem Touareg hatte ich einen Passat V6TDI 4-Motion (Modell 2000 3B), bei dem die AGR defekt (also verschlossen) war und beide KAT's "defekt" waren (es war nur noch das Gehäuse verbaut).

Die AU war perfekt. Die Abgaswerte (beim Diesel nur die Trübungswerte) waren besser als bei einem vorherigen A3 TDI mit DPF.

Vorteil hiervon war: Verbrauchsreduzierung um ca. 1,8l/100km, besseres Ansprechverhalten (beim V6TDI, 2,5l mit 150PS war ein Turboloch von Werk mit eingebaut), besserer Durchzug, alles in allem einfach nur perfekt.

Also kann mir keiner mehr sagen, dass all die Euronormen, Kat's, DPF usw. nicht einfach nur Geldschneiderei ist...

Die Änderungen waren nicht wirklich viel:

1. -> Chiptuning von 150PS auf 186PS
2. -> KAT's entfernt,
3. -> AGR verschlossen,
4. -> Viskolüfter ausgebaut und einen Elektrolüfter eingebaut,
5. -> Turbolader erneuert,

Nach allen Änderungen, wie hier beschrieben, hatte der Wagen bei einer erneuten Messung auf dem Prüfstand: 232,1 PS

Wenn der Motor des Passat's nicht so anfällig gewesen wäre (Nockenwellen usw.) und ich mich nicht so in den T. "verguckt" hätte, würde ich den immernoch fahren.

Viel Glück bei der Suche...

Melde Dich, wenns etwas neues gibt.

Grüße  
Marcus

---

### **Beitrag von „Matze\_R“ vom 3. Dezember 2009 um 07:03**

Hey Marcus,

da habe ich ja jetzt einen Plan für dieses (und nächstes!?) Wochenende. Ich werde mir also mal einen großen Kanister Bremsenreiniger, die entsprechenden Dichtungen und eine "Zahnbürste" besorgen und den Frühjahrsputz starten.

Obwohl ich mir noch nicht wirklich vorstellen kann, wie das Knallen durch die Verschmutzung entstehen kann, muss der Schlamm auf jeden Fall weg.

Gruß!

---

### **Beitrag von „Snowman24“ vom 3. Dezember 2009 um 10:15**

Hallo,

am besten ist es, wenn du das Saugrohr z.B. am Freitag abend ausbaust und dann sofort einlegst.

Am Samstag nachmittag sollte sich der Schmutz einigermaßen gelöst haben, dass du ihn "nur" noch herausbürsteln musst.

Ist aber wirklich ne schmutzige Arbeit... Ich saß 3 Stunden dran (am Sonntag nachmittag) und sah danach aus, als hätte ich Hautkrebs oder zigtausend Sommersprossen im Gesicht und an den Armen...

Viel Spaß...

Grüße  
Marcus